

PRESSEINFORMATION

Lumberg eröffnet sich mit Produktionswerk in China neue Marktchancen

Schwestergesellschaft Lutronic kauft Steckverbinderhersteller in Dongguan

Schalksmühle, 10.03.2021. Lumberg entwickelt und produziert seit 88 Jahren Steckverbinder und Kontaktsysteme, elektromechanische Bauelemente und mechatronische Komponenten von höchster Qualität für technische Anwendungen insbesondere in den Geschäftsfeldern Automobil-, Hausgeräte-, Gebäude- und Mobilfunktechnik.

Lutronic, 2016 international gegründet, ist hingegen auf Connectivity-Lösungen für die Industrieautomation spezialisiert. Das Portfolio umfasst darüber hinaus leistungsstarke Zuführ-, Prüf- und Handhabungsmodule für den Sondermaschinenbau. Das Unternehmen agiert im Verbund mit dem spezifischen Know-how der Lumberg-Gruppe, war es doch Lumberg selbst, die zu Beginn der 80er Jahre den M12-Rundsteckverbinder als weltweiten Standard etablierte. Auf dieser Basis entwickelt und vertreibt Lutronic exklusiv als Schwesterunternehmen der Lumberg-Gruppe wertige M8- und M12-Rundsteckverbinder für Signal-, Daten- und Power-Anwendungen für Applikationen in der Automatisierung.

Die besondere Stärke der Lutronic-Gruppe im Geschäftsfeld Automatisierung ist – neben den standardisierten Industriesteckverbindern – das Angebot und die Entwicklung von kundenspezifischen Sonderlösungen für Gerätehersteller mit einem hohen Anspruch an Qualität und attraktive Preise. Dabei bietet Lutronic auch in Kleinserien regionale Varianten, an die sich große Hersteller nicht herantrauen.

Möglich wird dies durch die seit Beginn bestehende enge Kooperation mit dem in der acht Millionen Einwohner zählenden Großstadt Dongguan beheimateten Unternehmen TCA – The Cable Assembler. Mit Wirkung 1. Januar dieses Jahres hat Lutronic nun die bereits 1994 von einem Deutschen gegründete TCA gekauft. Die knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden

vollständig übernommen. Die rund 12.000 Quadratmeter großen Produktions-, Lager- und Geschäftsräume liegen verkehrsgünstig nur zwei Stunden von Shenzhen und Hongkong entfernt in einem Zentrum der chinesischen Elektroindustrie. Das Werk in Dongguan markiert damit über die seit Jahrzehnten bestehenden asiatischen Lumberg-Vertriebsstandorte in Shanghai und Singapur hinaus nun auch einen Footprint für die eigene Produktion über die Schwestergesellschaft der Lumberg-Gruppe in China.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.363

Zu dieser Presseinformation wird Ihnen nachfolgendes Mediamaterial angeboten:

Foto 1 (© Lumberg): LUTRONIC_Factory Dongguan_China.jpg



Über die Lumberg-Gruppe:

Die Lumberg-Gruppe mit Stammsitz im sauerländischen Schalksmühle zählt zu den führenden Anbietern von Steckverbinder- und Kontaktsystemen. Die Kompetenz der Gruppe besteht insbesondere in der eigenen Entwicklung, Produktion und im weltweiten Vertrieb von elektromechanischen Bauelementen und mechatronischen Komponenten. In 88 Jahren erweiterte sich die Bandbreite der Fähigkeiten der Gruppe vom Hersteller von Steckern über anspruchsvolle Mikrokontaktelemente, komplexe Baugruppenentwicklungen hin zum Entwicklungsdienstleister kompletter Systeme für die Industrie. Schwerpunkte der anerkannten Verbindungslösungen und kundenspezifischer Produkte bilden Partnerschaften in der Automobil-, Hausgeräte-, Gebäudetechnik- und Kommunikationsindustrie. Das in dritter Generation inhabergeführte Unternehmen beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter weltweit. Tochtergesellschaften in Europa, Amerika und Asien bilden ein engmaschiges Vertriebsnetzwerk. Der Umsatz der Gruppe betrug gut 125,7 Millionen Euro in 2020. Über 20.000 Katalog- sowie kundenspezifische Artikel sprechen für die Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

www.lumberg.com – facebook.com/lumberg.homebase – instagram.com/lumberg_group
– twitter.com/lumberg_group – [linkedin.com/campany/lumberg-group](https://linkedin.com/company/lumberg-group)